VERORDNUNG (EG) Nr. 1492/97 DER KOMMISSION

vom 29. Juli 1997

zur Festlegung der Bedingungen für die Destillation von aus dem Markt genommenem Obst gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2200/96 des Rates

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2200/96 des Rates vom 28. Oktober 1996 über die gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse [1], insbesondere auf Artikel 30 Absatz 7,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Nach Artikel 30 Absatz 1 Buschstabe c) der Verordnung (EG) Nr. 2200/96 können Äpfel, Birnen, Pfirsiche, Nektarinen und Brugnolen, die gemäß Artikel 23 Absatz 1 derselben Verordnung aus dem Markt genommen werden, zur Verarbeitung zu Produkten mit einem Alkoholgehalt von mehr als 80 % vol durch direkte Destillation abgesetzt werden.

Nach Artikel 30 Absatz 5 zweiter Unterabsatz der Verordnung (EG) Nr. 2200/96 erfolgt die unter dem vorstehenden Buchstaben c) genannte Destillation entweder auf eigene Rechnung oder auf Rechnung der vom betreffenden Mitgliedstaat bestimmten Stelle. In beiden Fällen wird sie jedoch von genannten Stelle in der geeignetsten Weise durchgeführt.

Nach Artikel 30 Absatz 7 derselben Verordnung muß durch die zur Anwendung des genannten Artikels zu erlassenden Bestimmungen verhindert werden, daß die Destillation der aus dem Markt genommenen Erzeugnisse Störungen des Alkoholmarktes zur Folge hat. Zu diesem Zweck sollte vorgeschrieben werden, daß der gewonnene Alkohol zu denaturieren und unter Ausschluß der Verwendung für Ernährungszwecke für industrielle Zwecke zu verwenden ist. Die Denaturierung ist vorzunehmen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 3199/93 der Kommission vom 22. November 1993 über die gegenseitige Anerkennung der Verfahren zur vollständigen Denaturierung von Alkohol für Zwecke der Verbrauchsteuerbefreiung [2], geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2546/95 [3].

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Obst und Gemüse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die zur Destillation zu Alkoholprodukten von mehr als 80 % vol bestimmten Erzeugnisse werden interessierten Verarbeitungsunternehmen unter gleichen Bedingungen durch Dauerausschreibung, Ausschreibung oder durch ein von dem betreffenden Mitgliedstaat zu bestimmendes anderes Verfahren zugeteilt.

Artikel 2

Die in Artikel 1 genannten Ausschreibungen und Verfahren sind spätestens drei Monate nach dem für das jeweilige Erzeugnis festgelegten Wirtschaftsjahr anwendbar.

Artikel 3

Die Stellen, die von den Mitgliedstaaten mit der in Artikel 1 genannten Zuteilung beauftragt sind, sind im Anhang angeführt.

Artikel 4

Der aus den zu destillierenden Erzeugnissen gewonnene Alkohol wird gemäß der Verordnung (EG) Nr. 3199/93 einer besonderen Denaturierung unterzogen und für andere Zwecke als die Ernährung verwendet.

Artikel 5

Die von den Mitgliedstaaten bestimmten Stellen überprüfen vor Ort, zusätzlich zur Waren- und Dokumentenkontrolle, die Verarbeitung des zugeteilten Alkohols sowie die Denaturierung, Bestimmung und/oder Verwendung des daraus mit mindestens 80 % vol gewonnenen Alkohols.

Artikel 6

Die Mitgliedstaaten gewährleisten eine wettbewerbsverzerrungsfreie Zuteilung der zur Destillation bestimmten Erzeugnisse an interessierte Verarbeitungsunternehmen.

Artikel 7

Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission die Ergebnisse der durch diese Verordnung festgelegten Maßnahmen innerhalb von sieben Tagen nach ihrer Anforderung mit.

Artikel 8

Die Verordnungen (EWG) Nr. 1561/70 und (EWG) Nr. 1562/70 werden aufgehoben.

Artikel 9

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

[1] ABl. Nr. L 297 vom 21. 11. 1996, S. 1.
[2] ABl. Nr. L 288 vom 23. 11. 1993, S. 12.
[3] ABl. Nr. L 260 vom 31. 10. 1995, S. 45.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 29. Juli 1997

Für die Kommission
Franz FISCHLER
Mitglied der Kommission

ANHANG

DIE VON DEN MITGLIEDSTAATEN BESTIMMTEN STELLEN

Belgien	Bureau d'intervention et de restitution belge (BIRB) Rue de Trèves 82 B-1040 Bruxelles
Dänemark	EU-direktoratet 2. Markedskontor Kampmannsgade 3 DK-1780 København V
Deutschland	Bezirksregierung Lüneburg Dezernat 602 Auf der Hude 2 Postfach 2520 D-21332 Lüneburg Landwirtschaftskammer Rheinland Referat 324.4 Postfach 1969 D-53009 Bonn Regierungspräsidium Freiburg D-79083 Freiburg i.Br. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Brandenburg Referat 42 Heinrich-Mann-Allee 103 D-14473 Potsdam Sächsische Landesanstalt für Landwirtschaft Fachbereich Markt und Ernährung D-01311 Dresden Regierungspräsidium Halle Dezernat 51 Postfach 200256 D-06003 Halle/Saale Freie und Hansestadt Hamburg Wirtschaftsbehörde Referat — LG 2 — Alter Steinweg 4 D-20459 Hamburg Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft Abt. Markt- und Ernährungswirtschaft Herrn Kuchler Naumburger Straße 98 D-07743 Jena Hessisches Landesamt für Regionalentwicklung und Landwirtschaft Frankfurter Straße 69 D-35578 Wetzlar Bayrisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ludwigstraße 2 D-80539 München Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Stiftsstraße 9 D-55116 Mainz Ministerium für ländliche Räume, Landwirtschaft, Ernährung und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein Dusternbrooker Weg 104 D-24105 Kiel Ministerium für Landwirtschaft und Naturschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern Paulshöher Weg 1 D-19061 Schwerin Ministerium für Umwelt, Energie und Verkehr Abteilung Landwirtschaft und Forsten Heilbergstraße 50 D-66121 Saarbrücken

Griechenland	Υπουργείο Γεωργίας Υπηρεσία Διαχειρίσεως και Αγορών Γεωργικών Προϊόντων (ΥΔΑΓΕΠ) Αχαρνών 5 Αθήνα
Spanien	Dirección General del Fondo Español de Garantía Agraria (FEGA) Calle Beneficencia, 8 E-28004 Madrid
Frankreich	Office national interprofessionnel des fruits et légumes et de l'horticulture (ONIFLHOR) 164, rue de Javel F-75739 Paris
Irland	Department of Agriculture, Food and Forestry Agriculture House, IRL-Kildare Street, Dublin 2
Italien	Azienda di stato per gli interventi nel mercato agricolo (AIMA) Via Palestro, 81 I-Roma
Luxemburg	Administration des services techniques de l'agriculture (ASTA) 16, route d'Esch BP 1904 L-1019 Luxembourg Administration des douanes et accises BP 26 L-2010 Luxembourg
Niederlande	Ministerie van Landbouw Bezuidenhoutseweg 73, EK Den Haag
Portugal	Instituto Nacional de Garantia Agrária (INGA) Rua C. Castelo Branco, 45 P-1000 Lisboa
Österreich	Agrarmarkt Austria Geschäftsbereich II Dresdner Straße 70 A-1200 Wien
Finnland	Maa-ja metsätalousministeriö Interventioyksikkö PL 232, FIN-00171 Helsinki
Schweden	Jordbruksverket Interventionsenheten Vallgatan 8, S-55182 Jönköping
Vereinigtes Königreich	Horticultural Marketing Inspectorate 9th floor Eastbury House 30134 Albert Embarkment London SE17TL